

## Orchesterkonzert von höchstem Format

Bereits ein fixer Bestandteil des musikalischen Herbstprogrammes in Öblarn ist das alljährliche Konzert des Salzburger Spitzenorchesters „Pro Musica Salzburg“ in der Pfarrkirche Öblarn.

Das heurige Konzert war jedoch ein besonderes Erlebnis. Schon die von Prof. Wilfried Tachezi getroffene Auswahl der Musikstücke versprach einen großen Genuss und die zahlreich erschienen Besucher in der beinahe bis

zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche wurden nicht enttäuscht. Die bekannte Frische des Orchesters dokumentierte sich schon in seinen vielen jugendlichen Mitgliedern. Bereits beim ersten Stück, der Ouvertüre zur Oper „Don Giovanni“ von W. A. Mozart, spürte man die Schönheit und Tiefe der Musik. Das Violinkonzert in D-Dur, op 77, von Johannes Brahms ist eines der meistgespielten Werke der großen Geiger und galt einst als technisch kaum zu bewältigende Aufgabe. In der Wiedergabe durch den sympathischen jungen Geiger und Dozenten an der Musikhochschule Mozarteum in Salzburg, Benjamin Bergmann, war jedoch davon nichts zu bemerken. In allen Sätzen spürte man die Liebe und Begeisterung, aber auch das hohe technische Können des Künstlers. Im Adagio glaubte man sich an die blauen Seen Kärntens versetzt, wo dieses wunderbare Konzert entstanden ist. Der nicht enden wollende Applaus zeigte, wie sehr die Leistung des Solisten und des Orchesters von den Zuhörern aufgenommen wurde.

Die Symphonie Nr.4 d moll, op 120, von Robert Schumann gehört zur frühen schöpferischen Hochperiode des Komponisten. Auch hier steigerte sich das für seine hohe Klangkultur und Homogenität bekannte Orchester zur Höchstform. Die Symphonie wurde von Schumann anfangs als Symphonische Fantasie bezeichnet, so wurde sie auch vom Orchester wieder gegeben und von den Zuhörern begeistert aufgenommen. Sowohl im Konzertprogramm als auch in der Zugabe, dem Teufelstanz von Joseph Hellmesberger, spielte das Orchester in einer Höchstform, die die bisherigen Konzerte noch übertroffen hat. Der Dank von Bürgermeister Anton Knerzl und die stehenden Ovationen der Konzertbesucher waren ein sichtbares Zeichen für den wunderbaren Konzertabend.

